StädteRegion Aachen Der Städteregionsrat

A 43 - Bildungsbüro

Sitzungsvorlagen - Nr.:

2021/0263

Beschlussvorlage

vom 08.06.2021

öffentliche Sitzung

Arbeitsbericht der Koordinationsstelle Jugendpartizipation

Beratungsreihenfolge

Datum Gremium

24.06.2021 Städteregionstag

Beschlussvorschlag:

Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

- 1. Er nimmt den Bericht über die Aktivitäten der Koordinationsstelle Jugendpartizipation zu Kenntnis.
- 2. Er erkennt die hohe Qualität der Arbeit der Koordinationsstelle Jugendpartizipation und der Bezirksschüler_innenvertretung an und wird diese weiterhin engagiert unterstützen.
- 3. Er würdigt das besondere Engagement der Bezirksschüler_innenvertretung und die intensive Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung.

Sachlage:

Die StädteRegion Aachen setzt mit der Koordinationsstelle Jugendpartizipation im A 43-Bildungsbüro seit 2010 einen besonderen Schwerpunkt bei der Förderung und Stärkung der Jugendpartizipation. Dabei sind die Beteiligung von jungen Menschen an Entscheidungsprozessen in der Schule, Kommune und Gesellschaft sowie die Stärkung der aktiven Teilhabe von Jugendlichen an der Gestaltung des regionalen Bildungsnetzwerkes vorrangige Ziele der Koordinationsstelle.

Diese besteht aus zwei Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr im politischen Leben (FSJ-P), einer studentischen Honorarkraft und regelmäßig wechselnden Praktikant_innen.

Die Koordinationsstelle arbeitet intensiv mit der Bezirksschüler_innenvertretung (BSV), den politischen Jugendorganisationen (Ring politischer Jugend (RPJ)) sowie mit den kommunalen Jugendgremien (Jugendparlamente, Jugendkonferenzen etc.) in der StädteRegion Aachen zusammen.

Im Folgenden werden die Aktivitäten der Koordinationsstelle Jugendpartizipation im vergangenen Jahr und die aktuellen Planungen für die kommenden Monate vorgestellt.

1. Kooperation mit der Bezirksschüler_innenvertretung der StädteRegion Aachen (BSV)

Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation unterstützt die Bezirksschüler_innenvertretung (BSV) als Vertretung der Schüler_innen der gesamten StädteRegion Aachen.

Folgende Vernetzungs- und Unterstützungsmaßnahmen haben im laufenden Schuljahr stattgefunden:

> Behördenleitungsgespräch (BLG)

Das jährliche Abstimmungsgespräch zwischen der BSV und der Behördenleitung der StädteRegion Aachen fand am 19.04.2021 als Zoom-Konferenz statt.

> Teamtag

Aufgrund der aktuellen Lage wurde ein digitaler Teamtag mit dem Bezirksvorstand durchgeführt.

➤ Die BSV ist in sechs Fachausschüssen, dem Inklusionsbeirat der StädteRegion Aachen, der Jury der Jugendbank, im Beirat Schule-Studium-Beruf und in der Steuergruppe KuBiS vertreten. Die Koordinationsstelle koordiniert den Kontakt zwischen Verwaltung und BSV.

Bezirksdelegiertenkonferenz (BDK)

Die geplanten Bezirksdelegiertenkonferenzen und somit die Neuwahlen der Mitglieder der Bezirkschüler_innenvertretung (BSV) entfielen aufgrund der Corona-Pandemie.

> Coronavideos im Mai 2021

Die BSV, die Koordinationsstelle und S13 haben gemeinsam Videos mit einer externen Filmfirma produziert, um die jüngere Generation für die Corona Pandemie zu sensibilisieren.

2. Stärkung der Arbeit der Schüler_innenvertretungen

Die Schüler_innenvertretungen (SVen) setzen sich für die Rechte und Interessen der Schüler_innen bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Schule ein. Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation unterstützt die SVen der Sekundarschulen und Berufskollegs in der StädteRegion Aachen mithilfe von Weiterbildungs-, Vernetzungs- und Austauschformaten.

Schüler_innenvertretungstag (SV-Tag)

Der jährlich stattfindende SV-Tag dient zur Fortbildung und Vernetzung der in den SV aktiven Schüler_innen und Lehrkräfte und fand erstmals digital als "SV-Tag@home" am 16. April 2021 mit ca. 130 Schüler_innen statt.

Auszeichnung "Beste Schüler_innenvertretung" (Anlage 1)

Im Rahmen des jährlichen Wettbewerbs "Beste SV" wird die engagierte Arbeit der Schüler_innenvertretungen gewürdigt. Aus 12 Bewerbungen ist das Inda Gymnasium in der Stadt Aachen als Gewinnerin hervorgegangen.

3. Präsentationen und Erfahrungsaustausch

Aufgrund der langjährigen Erfahrungen wird die Koordinationsstelle Jugendpartizipation auch von anderen Kommunen angefragt:

- a. Jugendamt Kerpen Jugendhilfeausschuss (30.01.2020)
- b. Bildungsbüro Euskirchen Workshops zur BSV Gründung und Öffentlichkeits– arbeit bei der zweiten Schüler_innenvertretungs– Vollversammlung (01.10.2020).
- c. Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie Workshop beim ersten Schüler_innenvertretungstag des Projektes "YouthBeyond" (03.02.2021)

4. Kooperation mit städteregionsangehörigen Kommunen im Rahmen der Jugendgremienarbeit

Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation ist intensiv mit den legitimierten Jugendvertretungen der Kommunen Roetgen, Eschweiler und Stolberg der StädteRegion Aachen vernetzt. Bereits geplante Initiativen zum Ausbau und Etablierung von Formaten der kommunalen Jugendbeteiligung konnten aufgrund der Covid-19 Pandemie leider nicht umgesetzt werden.

Alle aktiven Jugendgremien treffen sich in der Regel einmal im Quartal, um den regionalen Austausch der Gremien zu stärken und gemeinsame Kooperationen anzuregen. Aktuell werden Aktionen zu den Bundestagswahlen gemeinsam geplant. Dieses Schuljahr haben bereits acht Austauschtreffen stattgefunden.

5. Jugendbeirat Roetgen

Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation hat den Jugendbeirat bei der Durchführung des neunten Roetgener Jugendforums am 22.08.2020 unterstützt. Die Koordinationsstelle half bei der Moderation der Veranstaltung und bei der Durchführung der Neuwahlen des Vorstands. Zusätzlich hat sie einen Impulsvortrag zu den Kommunalwahlen 2020 und den Projekten der Koordinationsstelle gehalten.

6. Zusammenarbeit mit den kommunalen Jugendpfleger_innen

Seit Sommer 2020 besteht ein enger Austausch zu den Jugendpfleger_innen in den Kommunen Alsdorf, Eschweiler, Herzogenrath, Stolberg, Würselen und in der StädteRegion (für Baesweiler, Monschau, Roetgen und Simmerath). Aktuell gibt es regelmäßige Treffen für eine gemeinschaftliche Planung der U18-Wahl im Gesamtgebiet der StädteRegion.

7. Kooperation mit den politischen Jugendorganisationen (RPJ – Ring politischer Jugend) in der StädteRegion Aachen

Der RPJ ist ein Zusammenschluss der Jugendorganisationen der Parteien (Junge Union, Jusos, Grüne Jugend, Junge Liberale) in der StädteRegion Aachen. Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation ist die Geschäftsführung des RPJs. Im laufenden Schuljahr haben bisher vier Sitzungen stattgefunden (01.10.2020/23.02.2021/23.03.2021/19.05.2021)

Eine gemeinsam geplante Veranstaltung zur Stärkung der regionalen Jugendbeteiligung entfiel aufgrund der Corona-Pandemie.

8. Unterstützungsangebote für mehr Jugendpartizipation in der StädteRegion Aachen

> JUST 2.0 (Jugend im Städteregionstag) (Anlage 2)

Bei JUST 2.0 haben Jugendliche die Möglichkeit, eine Politikerin oder einen Politiker ihrer Wahl zu begleiten, um Einblicke in den Alltag kommunalpolitischer Arbeit zu erlangen.

21 Politiker_innen nehmen an dem Projekt teil. Sobald mehr Präsenzkontakte möglich sind, wird JUST 2.0 wieder intensiver beworben.

> JugendBank (Anlage 3)

Die JugendBank ist eine Möglichkeit für junge Menschen im Alter von 13–27 Jahren, eine Förderung in Höhe von maximal 400 € für ihre Projektidee zu erhalten. Gefördert werden Projektideen mit sozialem, politischem oder ökologischem Nutzen. Die JugendBank wird in Kooperation mit "Partner für Bildung" e.V. und der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen umgesetzt. Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation hat die Geschäftsführung inne. Seit Sommer 2020 wurden insgesamt sechs Projekte gefördert:

- a. Imagefilm des Jugendparlamentes Stolberg
- b. "Girlsskate" Ein Projekt zur Förderung der Emanzipation in der Skatekultur
- c. Ausbau eines Ladenlokals in der **Mefferdatisstraße** für Vereine und Organisationen
- d. "Mobile Reporting" Technische Ausstattung für ein Videoprojekt des Jugendparlamentes Stolberg
- e. "Update aus Aachen" (jetzt "Aachen, au Huur!") Förderung für eine Webseite einer lokalen Jugendredaktion

> Präsentationen in Schulen und Planspiele

Die Arbeit der Koordinationsstelle Jugendpartizipation weckt zunehmend Interesse bei den Schulen in der StädteRegion Aachen. Die Koordinationsstelle wird regelmäßig angefragt, ihre Vernetzungs- und Unterstützungsangebote vorzustellen und sich direkt mit Schüler_innen über das Thema (politische) Jugendbeteiligung auszutauschen. Aufgrund der Coronapandemie fand im laufenden Schuljahr nur ein Schulbesuch am Couven Gymnasium statt.

9. Aktionen zu politischen Wahlen: Kommunalwahlen 2020

Zu den Kommunalwahlen im September 2020 hat die Koordinationsstelle auf unterschiedlichen Ebenen gewirkt. Ziel war es, Erstwähler_innen und junge Erwachsene über die Wahlen zu informieren und sie zum Urnengang zu motivieren.

Informationsflyer "Du hast die Wahl!" (Anlage 4)

Es wurden ein jugendgerechter Informationsflyer entworfen und eine Auflage von 6.000 Flyern gedruckt. Diese wurden an den Schulen sowie an Orten, an denen sich junge Menschen begegnen, verteilt.

Vorstellungsvideos und Steckbriefe

Auf der Webseite der Koordinationsstelle Jugendpartizipation (www.dasgeht.de) wurden Steckbriefe und Vorstellungsvideos zu den Bürgermeisterkandidat_innen veröffentlicht.

> Social Media

Auf dem Instagram-Account @dasgeht.de wurden stetig Informationen zur Wahl veröffentlicht, beispielsweise eine erläuternde Animation zur Kommunalwahl. Darüber hinaus wurde hier auch über Stichwahlen und über die Ergebnisse der Kommunalwahlen informiert.

Podiumsdiskussion

In Kooperation mit dem Jugendamt Herzogenrath wurde eine Podiumsdiskussion im Ratssaal mit den Bürgermeisterkandidat_innen durchgeführt. Klassenweise konnten Schüler_innen der Europaschule Herzogenrath, des Gymnasiums der Stadt Herzogenrath, der Käthe-Kollwitz-Schule und der Roda-Schule die Kandidat innen kennenlernen und sich mit ihnen austauschen.

Livestream "Das geht als Bürgermeister!" (Anlage 5)

In Kooperation mit dem BK Herzogenrath fand am 08. September 2021 eine Talk-Runde mit den nicht erneut zur Wahl angetretenen Bürgermeistern Rudi Bertram, Karl-Heinz Hermanns, Dr. Willi Linkens, Arno Nelles und dem Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier statt. Der Livestream sollte das Amt eines Bürgermeisters/ einer Bürgermeisterin näherbringen und für die Schüler_innen greifbarer machen. Durch die Aufklärung über die Wichtigkeit des Amtes sollte ein indirekter Wahlaufruf zu den Kommunalwahlen 2020 stattfinden. Die Schüler_innen sollten begreifen, dass auch ihre Stimme etwas bewirken kann.

Schüler_innen aus mehr als 50 Klassen/Kursen haben den Livestream verfolgt.

10. Bundestagswahlen 2021

Ein erster thematischer Schwerpunkt im kommenden Schuljahr werden die **Bundes-tagswahlen im Herbst 2021** sein. Die Vorbereitungen und Abstimmungen mit den Partnern aus der gesamten StädteRegion Aachen laufen bereits. Ziel sind gemeinsam Veranstaltungen in den einzelnen Kommunen und eine städteregionsweite U18-Wahl.

Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation fungiert hier als Schnittstelle zwischen den Jugendpfleger_innen in der Städteregion, dem Landesjugendring (LJR) und den Jugendlichen, die eine Veranstaltungsreihe planen.

Städteregionsweite Veranstaltungsreihe "BTW 21 – Wir wählen mit!"

Im Rahmen einer Reihe von Veranstaltungen in den einzelnen Kommunen soll über die Bundestagswahl und die U18-Wahlen informiert und aufklärt werden. Die Veranstaltungsformate werden durch Jugendliche selbst konzipiert und durchgeführt. Unter anderem wird eine digitale Podiumsdiskussion mit den Bundestagskandidat_innen stattfinden.

Beteiligt sind Jugendliche aus der Bezirksschüler_innenvertretung in der Städte-Region Aachen, dem Jugendforum Eschweiler, dem Jugendbeirat Roetgen, dem Jugendparlament Stolberg und eine frei Gruppe Jugendlicher aus Alsdorf.

➤ U18-Wahl

Zwischen dem 13.09. und dem 17.09.2021 wird die U18-Wahl erstmalig in der gesamten StädteRegion Aachen flächendeckend stattfinden. Kooperationspartner ist der LJR. Die Jugendpfleger_innen in der StädteRegion unterstützen bei der Organisation vor Ort.

11. Ausblick 2021/2022

Im August 2021 werden die FSJ-P-Stellen in der Koordinationsstelle Jugendpartizipation neu besetzt. Bisherige Ziele für das Schuljahr 2021/2022 sind:

Veranstaltung "Dasgeht! Bei uns zu Corona!"

Eine Veranstaltung im Juni 2021 für Studierende, Auszubildende und Schüler_innen zur aktuellen Lage der Corona Pandemie.

Neue Homepage

In den nächsten Monaten wird eine neue Homepage der Koordinationsstelle Jugendpartizipation online gehen.

> JUST 2.0 und die JugendBank

Die laufenden Angebote JUST 2.0 und die Jugendbank werden intensiver beworben und betreut. Im Sommer 2021 soll der offizielle Start für JUST 2.0 stattfinden.

> Landtagswahlen 2022

Besondere Informations- und Austauschformate sollen zu den im Mai 2022 stattfindenden Landtagswahlen konzipiert und umgesetzt werden.

Rechtslage:

Bei der Koordinationsstelle Jugendpartizipation handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe.

Personelle Auswirkungen:

Die inhaltliche und organisatorische Arbeit in der Koordinationsstelle Jugendpartizipation leisten eine studentische Honorarkraft und zwei Freiwillige im Sozialen Jahr

im politischen Leben (FSJ-P). Träger der FSJ-Stellen sind die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) mit Sitz in Bonn.

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der zwei FSJ-P-Stellen sowie der Honorarkraft erfolgt über die im Haushalt des A 43 im Teilprodukt 943100 (Bildungsbüro) in den Sachkonten 501900 (Gehalt sonstiger Beschäftigter) und 545710 (Erstattung für laufende Aufwendungen privater Unternehmen) bereitgestellten Mittel.

Soziale Auswirkungen:

Indem junge Menschen Verantwortung übernehmen, ihre Stärken einbringen und sich mit Demokratie auseinandersetzen, gestalten sie ihre Zukunft. Dies fördert entscheidende Kompetenzen (z.B. Lern,- Reflexion,- und Planungsfähigkeit, Demokratieverständnis) und eröffnet Bildungschancen. Gesellschaftliches, Soziales und politisches Engagement stärkt Jugendliche zudem in ihrem Bildungserfolg. Weiterhin stärkt das Auseinandersetzen mit politischen, bürgerschaftlichen und gesellschaftlich relevanten Themen das Demokratieverständnis sowie den solidarischen und respektvollen Umgang mit Mitmenschen, als auch die Integration benachteiligter.

Im Auftrag: gez. Terodde

Anlagen:

Flyer "Beste SV gesucht" (Anlage 1)

Flyer "JUST 2.0" (Anlage 2)

Flyer "Jugendbank" (Anlage 3)

Flyer "Du hast die Wahl!" (Anlage 4)

Video "Livestream: Das geht als Bürgermeister!"

(https://www.youtube.com/watch?v=Aa_WXtoYOMs&t=5830s) (Anlage 5)